

Um die Erde.

Reisebriefe von Paul Lindeberg.

XXIV.

Ständliches Kreuzer. - Ganz Dongfang ein Kavalierstetl - Straßenbilder. - Am 5. Juni. Englische Kolonialzeit. - Auf dem See.

Sonntag, 23. Januar.

„Kung bei Hotel“ - „Statuelle die Kung bei Hotel“ - die ganze Zeit ist durchdringt von diesem dänischen Reuechsmann, der ...

Seubeter werden begehrte, Handel und Wandel finden in jeder ... Unternehmung, und die fremden Arbeiter unterliegen keiner ...

Stadterordneten - Sitzung.

Am Vorstandsitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni.

hier bei Anwesenheit, fuhre dann nach Berlin zum König, machte ...

Berliner Börse

Table with columns for 'Bank-Aktion' and 'Berliner Börse' listing various financial instruments and their values.

Handel und Börse.

Der Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni.

Berliner Börse

Table with columns for 'Bank-Aktion' and 'Berliner Börse' listing various financial instruments and their values.

Industrie- und Gewerkschaften

Table with columns for 'Industrie- und Gewerkschaften' listing various industrial and trade organizations.

Handel und Börse

Der Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni.

Berliner Börse

Table with columns for 'Bank-Aktion' and 'Berliner Börse' listing various financial instruments and their values.

Gerichts- Zeitung.

Ein gerichtlicher Beschluss. - Halle, 6. Juni. Ein gerichtlicher Beschluss. - Halle, 6. Juni. Ein gerichtlicher Beschluss. - Halle, 6. Juni.

Gerichts- Zeitung.

Ein gerichtlicher Beschluss. - Halle, 6. Juni. Ein gerichtlicher Beschluss. - Halle, 6. Juni. Ein gerichtlicher Beschluss. - Halle, 6. Juni.

Handel und Börse.

Der Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni.

Berliner Börse

Table with columns for 'Bank-Aktion' and 'Berliner Börse' listing various financial instruments and their values.

Industrie- und Gewerkschaften

Table with columns for 'Industrie- und Gewerkschaften' listing various industrial and trade organizations.

Handel und Börse

Der Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni. Am Vorstandssitzung am 2. Juni. - Halle, 6. Juni.

Kleine Chronik.

Bein. 6. Juni. (Der neue Frauenmord) macht in der Reflexion wohl großes Aufsehen. Die Frau erwürgte, ist in der Nacht zum Sonntag in der Dammstraße 89 die 24jährige Wittwe Singer, eine unter polizeilicher Kontrolle stehende Person, ermordet worden. Nach der Annahme der Polizei handelt es sich um einen Raubmord, da alle Umstände in der Wohnung der Ermordeten durchwühlt sind. Die S. wurde vor dem Sopha auf dem Rücken liegend, die Hände hochgezogen, mit durchschnittenen Adern aufgefunden. Der Kopf war blutüberströmt, und eine große Wundlade befand sich auch auf dem Sopha; neben der Leiche unter dem Tisch lagen die Scheren von zwei zerbrochenen Wasserkrügen und daneben ein blutüberströmtes Messer. Die Leiche war nur mit Hemd, Strümpfen und Strumpfbanden bekleidet. Die einzige Spur, welche der Mörder hinterlassen hat, ist ein Schlüssel, wie die Nachbarn sie gefunden. Die Ermordete ist am Sonntag Abend 9 1/2 Uhr mit ihrem „Goslin“ aus der Wohnung fortgegangen und gegen 1/11 Uhr mit einem etwa 20jährigen Manne zurückgekehrt. Um 1 Uhr lag ein Schwamm neben dem Sopha verlassen, er bemerkt, daß er sich am Kopf wehthut. Er vermute, daß der Mörder sich jetzt mit Blut bedeckt und vielleicht auch nackt sei. Auf den Treppen fanden die Kriminalbeamten eine Anzahl halb abgegrauter Streichhölzer, die Blutspuren zeigten. Weiter heißt es, daß die S. einen fog. Brautgamm hatte, mit dem sie in letzter Zeit nicht im besten Einvernehmen lebte. Zu einer Bekannten sagte die S., daß ihr Brautgamm geizig habe, sie zu ermorden. Das Haus Dammstraße 89 steht als Schutzheim der Bevölkerung schon lange in einem üblen Rufe. Vor etwa Jahresfrist wohnten dort einmal 48 Thieren zu gleicher Zeit.

Bayreuth. 6. Juni. (Selbstmord). Der 24jährige kessliche Hofschaulpieler Camille Ernst von Darmstadt, gebürtig aus Lyon, hat sich mittels Morphium vergiftet. Er bezieht hier die Wagner'sche Spielbühnenanstalt seit 11. Mai, um sich zum Selbstenmord auszubilden, entspricht aber nicht den gefälligen Anforderungen und erhielt gleichzeitig seine Entlassung vom Hoftheater in Darmstadt. Das mag das Motiv zu seiner That gewesen sein.

Paris. 6. Juni. (Mordthat). Das Ehepaar Leprieux, das in der Rue Saint-Denis fünfliche Blumen fabriziert, beschlagnahmte seit kurzem einen manigfaltigen Kaufmann Namens Protat. Dieser sagte zu mehreren Leuten nach der (fälschlich gemeldeten) Ermordung des Zahnarztes Vandrey durch einen seiner Angestellten, der Mörder sei ein bummer Kerl gewesen; er würde sich in keinem Falle nicht haben erlauben lassen. Als nun am 2. Juni Leprieux auf einer Geschäftsreise abwesend war, überfiel der junge Mann die Frau bei der Arbeit, die merkwürdiger Weise im Hintergrunde von Trauerblumen bestand, und erwürgte sie mit beiden Händen. Dann schlang er einen Lederriemen um den Hals des Opfers und befestigte diesen, um an einen Selbstmord glauben zu machen, am Fensterbalken. Der Mörder erbrach hierauf die Kasse, worin er 1000 Franc saar und mehrere Wertpapiere fand. Er suchte sich, ohne Veracht zu erregen, und das Verbrechen wurde erst entdeckt, als Leprieux am Abend von seiner Reise zurückkehrte. Die Nachforschungen ergaben, daß der Mörder mit mehreren Namen Kavier Schneider heißt, in Saint-Stenis geboren ist und bis zu seinem 18. Jahre in einer Werkstatt für jugendliche Webstühle in Anglet lebte. Seine auf Brot gelauten Papiere hatte er einem Freunde dieses Namens entwendet. Am Morgen vor der That hatte Schneider sein Sparfassenbuch zurückgelassen. Dies

beweist, daß der Raubmord beabsichtigt war. Der Mörder ist noch nicht eingekerkert worden.

Mars. 6. Juni. (Zobtegefall). Die Gemeinde Marqua-Nieuwriet bei Mars befand sich kürzlich in großer Aufregung, weil sie sich von einem Geisteskranken bedroht fühlte. Ein gewisser Victor Wollard, der laut offiziellen Protokoll am 4. Februar 1897 in Marqua-Nieuwriet verurteilt war, erschien plötzlich wieder in seinem Heimatdorf zum großen Entsetzen der Bevölkerung, die wußte, daß damals der Beinahm von seiner Frau anerkannt, daß der Todestypen nach allen Regeln ausgeführt und daß in den Kirden Sterberegister gehalten worden waren. Trotz alledem übte Wollard nach seinem Tode das furchtbare Gewerbe eines Hofschalkes aus und zwar bei einem eheharmen Weiber im Pab-be-Galais-Departement, der sichtlich nicht ahnte, es mit einem Vermögen der anderen Welt zu thun zu haben. Glücklich wurde er, als Wollard in seinem Dorfe „erjagte“, seine Frau noch nicht wieder verheiratet.

London. 6. Juni. (Sanfterotter Millionär). Ueber das Vermögen des James Francis, Grafen von Rosslyn auf St. James-Square, ist der Konkurs eröffnet worden. Seine Privatbibliothek erreichte die Höhe von 3 1/2 Millionen Mark, von denen 3 Millionen gedeckt scheinen; dem Rest liegen seine Aktien gegenüber. Im Jahre 1890 hatte der Graf sein Geld angezogen, das ein Jahres-einkommen von 300000 Mt. abwarf.

Bergen. 6. Juni. (Die Deutsche Nordpol-Expedition) ist heute Morgen nach glücklicher Fahrt vollkommen ruhiger See und ruhigen Wetter in Tromsø eingetroffen. Die Kompletierung der Ausrüstung dort eine Aufenthalt von zwei Tagen nothwendig machen. Im Nord ist Alles wohlthun.

Verein der Liberalen in Halle u. dem Saalkreis.

Donnerstag den 9. Juni, Abends 8 Uhr:

Versammlung im kl. Saale der „Kaisersäle“.

Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder, die Herren Ob- und Vertrauensmänner, sowie diejenigen, welche für die Wahl des Herrn Stadtverordneten, Stärkefabrikant **Carl Schmidt** mit thätig sein wollen, eingeladen und gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Liberaler Wählerversammlung in Brachstedt

im Gasthof des Herrn Mennicke, Mittwoch den 8. Juni cr., Abends 8 Uhr.

Der Kandidat der Liberalen, Herr Stadtverordneter, Stärkefabrikant **Carl Schmidt** wird anwesend sein.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen in Halle a. S. u. dem Saalkreis.

Stadt-Theater Leipzig.

Heres Theater.

Mittwoch den 8. Juni 1898.

Der Opernball.

Sung! Sung!

Café Union,

Harz 51.

Gute nodmals Neue Bedienung angekommen.

Doppelbier ff.

Bestlich empfohlen für Brauereien, Abgabenbesitzer, Brauereibesitzer etc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwanenbräuer.

Pfälzer Schiessgraben.

Morgen Mittwoch den 8. Juni, Abends 11 Uhr

Großes Frei-Concert.

O. Schröder.

Prossler's Berg.

Mittwoch Abend

Großes Familien-Concert,

welche freundlichst einladet

Hermann Mehnert.

Zusammenkunft nebst Vortrag

1. Etwa 200 Pfälzer-Schiessgraben-Verein u. Etwa 200 Pfälzer-Schiessgraben-Verein in Etwa 200 Pfälzer-Schiessgraben-Verein

Mittwoch den 8. Juni cr., Abends 8 1/2 Uhr im Refektor „Royal“, Hr. Steins u. Mittelstr. 64.

Die Vorstände.

Wahlversammlung!

Am **Mittwoch** den 8. Juni 1898 findet in **Gasthof zum Stern** zu **Döllnitz**

Abends 8 1/2 Uhr eine **Wahlversammlung** statt, in welcher der **Kandidat der nationalliberalen Partei** **Herr Paul Dugend** aus **Berlin**

sein Programm entwickeln wird. — **Alle Reichstagswähler** aus den Ortschaften der Amtsbezirke **Döllnitz** und **Dieskau** werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Das nationalliberale Wahlcomité.

J. U. **Dr. Keil.**

Wahlversammlung!

Am **Sonntag** den 12. Juni 1898 findet im **Kersten'schen Gasthofe** zu **Friedrichsschwerz**

Nachmittags 4 Uhr eine **Wahlversammlung** statt, in welcher der **Kandidat der nationalliberalen Partei** **Herr Paul Dugend** aus **Berlin**

sein Programm entwickeln wird. — **Alle Reichstagswähler** aus den Ortschaften des Amtsbezirks **Brachwitz** werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Das nationalliberale Wahlcomité.

J. U. **Dr. Keil.**

Hygienischer Schuh. Kein Gumm. Zuulende von Auerkennungsschreiben von Herren A. u. Hegen zur Verfügung.

1/2 Schadel (12 Gr.) 2,00 Mk.
1/2 Schadel (12 Gr.) 2,00 Mk.
1/2 Schadel (12 Gr.) 2,00 Mk.
1/2 Schadel (12 Gr.) 2,00 Mk.

S. Schweitzer, Berlin O., Volkmannstraße 69/70.

Alle Schadel mit nebenstehende Schuhmarke tragen.

Su haben in Apotheken, Drogerien u. besten Schuhgeschäften in Halle, Adler-Apothek. In Chemnitz: Antonapothek. Gezeug

Soolbad Fürstenthal Halle a. S.

für **Rur** und **Sommerfrühe.**

besitzt seinen eigenen direkten Sool u. Wasserquell sowie die reichhaltigen und Dr. A. Franke'schen Soolbäder, welche in einem zweckmäßigen Baue sauber und sorgfältig verwaltet werden. Würde wohl günstig ärztlich, sowie von einer großen Anzahl Reisender, die hier Heilung und Erholung gefunden haben, empfohlen werden. Im Bade selbst Wohnung mit Pension zu soliden Preisen.

Gezeug **W. Gumbrecht.**

Verein für Erdkunde.

Sitzung am **Mittwoch** d. 8. d. Mt. um 8 Uhr im „Hotel zum Kronprinz“.

1. Beschlusfassung über den Juli-Ausflug des Vereins.

2. Vortrag des Herrn **Präsidenten Dr. v. Drogalski: „Die Grubeufte der Südpolarforschung und die Aufgaben der deutschen Südpolar-Expedition“.**

Kirchhoff.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 8. Juni, Abends 7 Uhr **Uebung** für ganzen Chor im Saale der Volksschule.

Concert d. Juni.

Sommerfest 25. Juni.

Anmeldungen neuer Mitglieder und zubührender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor **Vorlesch,** Wilhelmstrasse 33.

Der Vorstand.

Naturheilverein.

Vereinslokal „Hotel Kronprinz“, Mittwoch d. 8. Juni, Abends 8 1/2 Uhr.

Beginn des Samaritercuraus.

Wohle sehr willkommen. Eintritt frei.

Der Vorstand.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest.**

L. Bombach, Reichstr. 5.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest.**

W. Liebig, Domplatz 7 u. 8.

Mittwoch **Schlachtfest.**

A. Funk, Zöcherstr. 8.

Verdingung.

Die Lieferung und Aufstellung der Schwellen und des Weichenbogens für die eigenen Liekbauteu der Linie **Naumburg-Zeulen, rd. 50 cbm. Eichenholz** und **rd. 600 qm. Föhlenholz** aus **Hilfenholz** soll vergeben werden.

Angebote, deren Muster nicht Bebingungen und Zeichnungen zum Breite von 1,00 Mark von der unterzeichneten Bauabteilung vom 18. Juni ab bezogen werden können, sind bis zum

30. Juni, Vermittlage 11 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung pp. der Schwellen und Böhlen für die eigenen Liekbauteu Naumburg-Zeulen“ versehen an die Bau-Abteilung **Naumburg a. S.** einzufenden.

Auftragstr. 3 Weges.

Naumburg a. S., den 2. Juni 1898.

Königl. Eisenbahn-Bau-Abteilung.

Händler auf's Besahm befragt bitte, Vorlauf zu jeder Tageszeit

A. Vollmer, Hiltzberg 3, II. Etage.